

# Pre-Conference Workshops für Nachwuchswissenschaftler/innen im Vorfeld der PAEPSY- Fachgruppentagung in Münster 2017

---

## Organisation & Ablauf

---

Im Vorfeld der PAEPSY Fachgruppentagung an der WWU Münster fanden am 10. und 11. September 2017 zwei Pre-Conference Workshops für Nachwuchswissenschaftler/innen statt, ein Doktorand/innen-Workshop und ein Post-Doktorand/innen-Workshop. Beide Veranstaltungen wurden von der Fachgruppe Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie ausgerichtet. Organisiert wurden die Workshops von den Nachwuchssprecherinnen der beiden Fachgruppen Katharina Eckstein und Alexandra Langmeyer (EPSY) sowie Maja Schachner und Rebecca Lazarides (PAEPS).

---

## Doktorandenworkshop am 10.09.2017

---



Der Doktorand/innen-Workshop am 10.09.2017 richtete sich an Jungwissenschaftler/innen, die derzeit an einer Dissertation arbeiten und setzte sich aus einer Kombination aus inhaltlicher Beratung/ Diskussion des Promotionsvorhabens und Career Development zusammen. Es bestand die Möglichkeit, sich mit Expert/innen aus dem Feld auszutauschen, offene Fragen zu diskutieren und sich untereinander zu vernetzen. Insgesamt nahmen 16 Nachwuchswissenschaftler/innen und 10 Expert/innen am Workshop teil (Expert/innen: Prof. Dr. Moritz Daum, Prof. Dr. Bärbel Kracke, Prof. Dr. Markus Paulus, Prof. Dr. Katharina Scheiter, Prof. Dr. Florian Schmiedek, Prof. Dr. Nadine Spörer, Prof. Dr. Norbert Zmyj, Dr. habil. Lysann Zander, Jun-Prof. Dr. Robert Hepach, Dr. Malte Jansen).

Nach einem kurzen Kennlernen, fanden sich alle Mitwirkenden in thematischen Kleingruppen zusammen (à 8 Personen), in denen die Doktorand/innen ihre Arbeiten präsentierten. Gemeinsam mit den Expert/innen wurden die Beiträge im Anschluss vertiefend diskutiert und kommentiert. Bereits in der Vorstellungsrunde stellte sich heraus, dass die Themen der Promotionen eine gute Passung zu den Profilen der Expertinnen und Experten aufwiesen. Die Themenbereiche umfassten dabei (1) Kompetenz und sozial-emotionale Entwicklung in der (frühen) Kindheit, (2) Entwicklung und Wohlbefinden von (Vor-)Schüler/innen und (3) Lernprozesse in Schule und Hochschule. Im Anschluss an die inhaltlichen Slots, gab es Raum für Diskussionen zur Karriereplanung, Stolpersteinen in den Karrierewegen, Work-Life-Balance oder dem Betreuungsverhältnis in der Promotionsphase, welche bei einem abschließenden Abendessen anregend fortgeführt und vertieft wurden.



Am 11.09.2017 fand darüber hinaus ein Workshop für Post-Doktorand/innen mit insgesamt 22 Teilnehmenden statt. Der Workshop richtete sich ebenfalls an Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der Entwicklungspsychologie und Pädagogischen Psychologie und setzte sich aus zwei thematischen Blöcken zusammen:

I: „Erfolgreiche Bewerbung“: Dr. Ulrike Preißler (Deutscher Hochschulverband, DHV) gab zunächst einen allgemeinen Einblick in das Thema „erfolgreiche Bewerbung“ (Ausschreibungstext „verstehen“, Bewerbungsunterlagen überzeugend und informativ gestalten, Ablauf des Bewerbungsverfahrens und optimale Vorbereitung des Bewerbungsprozesses).

II: „Erfolgreiche Berufung“: In Form eines informellen Austauschs ergänzten und diskutierten anschließend fünf Professor/innen, die schon Berufungsverhandlungen hinter sich haben – und detaillierter beschreiben konnten – mit den Teilnehmer/innen des Workshops, worauf es in den Verfahren ankommt (Diskutant/innen: Prof. Dr. Birgit Elsner, Prof. Dr. Burkhard Gniewosz, Prof. Dr. Ingo Kollar, Prof. Dr. Bettina Schuhrke, Prof. Dr. Claudia Roebers).



---

Dank

---

Wir danken allen Referent/innen, Helfer/innen und Teilnehmer/innen ganz herzlich für die interessanten und lebhaften Workshops sowie den Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für die finanzielle Unterstützung. Ein großer Dank gilt zudem Prof. Dr. Regina Jucks für die Bereitschaft, in diesem Jahr Gastgeberin der Workshops zu sein sowie für die tolle Organisation vor Ort.

Katharina Eckstein, Maja Schachner, Rebecca Lazarides & Alexandra Langmeyer